

Original des Leserbriefs von P. Marx an den Tagesspiegel:

Im August 2015 meldet die Presse zum Thema Bevölkerung:

**„Der größte Babyboom in Deutschland seit Jahren,
715.000 Kinder wurden 2014 geboren“**

Zunächst ein einfaches Rechenbeispiel:

Die Bevölkerungszahl in Deutschland beträgt etwa 80 Millionen. Wenn die Lebenserwartung im Mittel 80 Jahre ist, dann sterben also im Mittel pro Jahr 1 Mio. Einwohner und diese müssen ersetzt werden durch **1 Mio. Kinder pro Jahr**. Tatsächlich ist die Lebenserwartung z. Z. jedoch geringer, deshalb müssen mehr als 1 Mio. Kinder /Jahr geboren werden. **715.000 Kinder** sind also nach wie vor **viel zu wenig!**

Die Geburtenrate ist seit Jahren $< 1,4$, d.h. nur 670.000 Kinder wurden vor 2014 pro Jahr geboren! Es fehlen jedes Jahr über 300.000 Kinder. Die Geburtenrate müsste > 2 sein, d.h. > 1 Mio. Geburten pro Jahr, um den Bestand von 80 Mio. Einwohnern zu erhalten.

Zwischen 1942 und 2012 ging die Einwohnerzahl in Deutschland von 73 auf 66 Millionen zurück. Nur durch etwa 15 Millionen Ausländer kommen aktuell ca. 81 Millionen zu Stande.

Wir sind leider eine Nation von Schrumpfgermanen!

Viele Kinder kriegen derzeit nur noch Migranten und bildungsferne sog. „Biodeutsche“. Studierende Frauen haben eine extrem unterdurchschnittliche Kinderzahl, **Geburtenrate nur noch 0,65!**

Ein gravierender Fachkräftemangel zeichnet sich bereits jetzt ab. 150.000 in Deutschland ausgebildete Akademiker verlassen jedes Jahr unser Land, da sie im Ausland mehr Netto vom Brutto erhalten. Das Betreuungsgeld (sog. „Herdprämie“) ist kontraproduktiv, da die Kleinkinder von Migranten und bildungsfernen Schichten oft nicht in die Kita gehen, um Deutsch zu lernen.

Deutschland hat inzwischen 20 % Bevölkerung mit Migrationshintergrund und ist demzufolge ein Einwanderungsland.

Wenn es so weiter geht wie bisher, wird Deutschland bis zum Ende dieses Jahrhunderts von 80 Mio. auf 46 Mio. schrumpfen, davon werden 25 Mio. Einwanderer und ihre Nachkommen sein und nur noch 21 Mio. sog. „Biodeutsche“.

Eine jährliche Einwanderung von ca. 300.000 Personen – das bedeutet 1 Einwanderer auf 267 Einwohner - könnte dieser Entwicklung entgegenwirken. Die USA, Kanada und Australien machen vor, wie es funktioniert!

Ohne ausreichende Kinderzahl und ohne Einwanderung wird bis 2050 der Anteil der über 65-jährigen auf 45 % der Bevölkerung ansteigen. Die Sozialausgaben werden explodieren, da es zu viele Rentner gibt und gleichzeitig die Lebenserwartung weiter ansteigt, d.h. das Rentensystem wird kollabieren!

In 2000 kam auf 4 Erwerbstätige ein Rentner. In 2030 kommt auf einen Erwerbstätigen ein Rentner. **8 Mio. Rentner bezogen 1970** in Deutschland (**D**) 11 Mia. Sozialleistungen. **20 Mio. Rentner bezogen 2010** in **D** 140 Mia. Sozialleistungen.

Mehr als 7,5 Millionen Deutsche sind funktionale Analphabeten, das sind Leute, die nicht richtig lesen und schreiben können, ein blamables Ergebnis für die Bildungsrepublik Deutschland, ein Land, in dem seit Beginn des 20. Jahrhunderts der Schulbesuch gesetzliche Pflicht ist.

Dieser Personenkreis kann also vielleicht einzelne Wörter entziffern oder schreiben, aber keine zusammenhängenden Sätze. Mit dem Rechnen wird es wahrscheinlich nicht viel besser sein.

Beispiel: Der Mathematik-Lehrer sagt zu den Schülern: Bei Eurem Wissensstand werden 40 % durchfallen. Antwort eines Schülers: Herr Lehrer, so viele sind wir gar nicht! Bereits 2001 hatte Pisa gewarnt: 23 Prozent der 15-Jährigen können keine zusammenhängenden Texte verstehen. 20% der jungen Menschen verlassen die Schule ohne Abschluss und haben große Schwierigkeiten eine ausreichende Berufsqualifikation zu erwerben.

Fazit: Neben einer geeigneten Einwanderung muss die Kinderzahl signifikant erhöht werden und ebenso die Bildung!! Eine gesetzliche Kitapflicht ist zwingend erforderlich.

Nicht Tatsachen, sondern Meinungen über Tatsachen bestimmen leider das Verhalten der Menschen!

Mit freundlichen Grüßen

Peter Marx

Ergänzende Hinweise:

Etwa 60 % der Flüchtlinge sind Muslime.

Einwohner in Syrien: ca. 23 Mio.

Einwohner im Irak: ca. 33,4 Mio.

Einwohner in Afghanistan: ca. 30,6 Mio.

Einwohner in Libyen: ca. 6,2 Mio.

Summe ca. 93,3 Mio., d.h. das Potenzial für weitere Flüchtlinge ist extrem hoch!

.....

Einwohner in Ägypten ca. 82 Mio.

Einwohner in Saudi-Arabien: ca. 29 Mio. / in Riad leben 6 Mio.!!

Einwohner in den Emiraten: ca. 9 Mio.

Soweit bekannt, nehmen die reichen Golfstaaten (muslimische Glaubensbrüder) keine muslimischen Flüchtlinge auf.

Einwohner in Ungarn: ca. 10 Mio.

Einwohner in Slowakei ca. 5,4 Mio.

Einwohner in Tschechien: ca. 10,5 Mio.

Einwohner in Polen: ca. 38,5 Mio.

Einwohner in Österreich: ca. 8,5 Mio.

Einwohner in Schweden: ca. 9,6 Mio.

Einwohner in Deutschland: ca. 80,6 Mio.

Einwohner in der EU: ca. 508 Mio.

Auch das flächenmäßig riesige Russland (143,5 Mio. EW) bietet Flüchtlingen offenkundig keine Aufnahme.

Die Landfläche Japans beträgt **380.000 qkm**, Bevölkerung = **126 Millionen**

Die Landfläche Deutschlands beträgt **357.000 qkm**.

Deutschland ist also um etwa 1/3 dünner besiedelt und könnte noch mehr Einwohner haben.

Syrienkonflikt: Im Kern ist es auch ein Stellvertreterkrieg zwischen dem sunnitischen Saudi-Arabien und dem schiitischen Iran!

50 % der deutschen Rentner erhalten nur **ca. 700 € im Monat**.

Ein Flüchtling kostet den deutschen Steuerzahler etwa **1000 € pro Monat**.

Nach 1945 kamen **12,5 Mio. Vertriebene** aus den Ostgebieten in das halb zerstörte Deutschland.

Aus der DDR flohen weitere **4,9 Mio. Menschen** nach Westdeutschland.

Deutschland hat also über **17 Mio. Flüchtlinge bis 1989** aufgenommen!!

Die momentan zuströmenden Flüchtlinge in das hoch entwickelte Deutschland sind durchaus verkraftbar.

Zum Sprachenproblem:

Alle US-Amerikaner sprechen englisch. Das verbindet und erleichtert die Kommunikation!

Mit dem Begriff **Indisches Englisch** wird die **englische Standardsprache** bezeichnet, wie sie auf dem indischen Subkontinent als **Amts-** und **Bildungssprache** verwendet wird.

.....

In ganz China ist Englisch ab der 3. Klasse als verpflichtende Fremdsprache eingeführt. Seit dem Schuljahr 2009/2010 beginnen alle Schulen in Tianjin und in vielen anderen Städten auch bereits **ab der 1. Klasse mit dem Englischunterricht.**

.....

Die Europäische Union hat derzeit folgende 24 Amtssprachen:

Bulgarisch	Französisch	Litauisch	Schwedisch
Dänisch	Griechisch	Maltesisch	Slowakisch
Deutsch	Irish	Niederländisch	Slowenisch
Englisch	Italienisch	Polnisch	Spanisch
Estnisch	Kroatisch	Portugiesisch	Tschechisch
Finnisch	Lettisch	Rumänisch	Ungarisch

Diese Vielsprachigkeit erschwert u. a. ein Zusammenwachsen der EU-Länder.

Es muss daher gefordert werden:

Pflicht - Englischunterricht ab der Kita für sämtliche EU-Bürger

Zur Bildungspolitik:

Der Unterzeichner dieses Tsp.-Leserbriefs wurde 1945 in Berlin-Lichterfelde eingeschult. Es wurde uns in der Grundschule u.a. Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Diese Fertigkeiten wurden durch zahlreiche Klassenarbeiten nachgeprüft. Jeder Schüler musste häufig im Deutschunterricht unbekannte Texte laut vorlesen, Diktate und Rechenarbeiten wurden kurzfristig korrigiert und die Fehler besprochen.

Es ist mir unverständlich, dass sehr viele Schüler heutzutage ohne diese Elementarkenntnisse die Schule durchlaufen, ohne dass die Lehrer diese Mängel bemerken. Werden die beschriebenen Leistungsnachweise durch die heutigen Lehrer nicht mehr abgefordert? Werden Diktate nicht mehr geschrieben und wird das Vorlesen nicht mehr geübt?

Hinweis: Der amerikanische Psychologe Martin Seligman spricht die Erkenntnis an, dass mehr erblich ist, als man bis vor kurzem wahrhaben wollte.

Es gab in unserer Grundschule nur deutsche Kinder aus etwa vergleichbaren bürgerlichen Familien. In der 1. Klasse bedurfte es wg. des einfachen Lehrstoffes i. d. R. auch keiner

häuslichen Nachhilfe. Alle Kinder wurden gleichmäßig beschult. Trotzdem waren nach einem Jahr die Zeugnisnoten sehr unterschiedlich und einige Schüler wurden nicht versetzt. Hier stellt sich m. E. die Frage des Einflusses der Vererbung bzgl. Intelligenz, Talent usw., der ja von vielen energisch bestritten wird.

.....

Feststellungen von Helmut Schmidt 2015:

Die Weltbevölkerung hat sich seit 1900 von 1,6 auf 7 Milliarden erhöht!

Seit 1980 gibt es die Globalisierung und damit eine Weltwirtschaft.

Seit 2000 hat das Internet die Welt signifikant verändert.

Kommentar:

Lieber Herr Prof Marx,

einen ähnlichen, aber nicht so umfassenden und vor allem nicht so deutlichen Kommentar las ich vor kurzem in der „Welt“. Das ist erschütternd! Dabei bedenke man mal, dass jährlich allein ca. 300.000 Kinder im Mutterleib umgebracht werden – ohne Dunkelziffer. Das würde ja reichen, wenn sie am Leben blieben. Und wenn dagegen demonstriert wird, gibt es einhellig wütende Gegendemonstrationen, aber praktisch keinen Kommentar, schon gar keine Zustimmung von unserem „Staat“. Im Übrigen sind es vor allem die aufgeklärten „Biodeutschen“, die ihre Kinder umbringen

Schlimm! Sarazin hat Recht: „Deutschland schafft sich ab!“

Und Einwanderung? OK, aber damit vermehren sich im Wesentlichen die Moslems in Deutschland! Die kriegen zwar massenhaft Kinder, bringen uns aber immer mehr „kulturelle“ Probleme – und wenn diese noch zunehmen, eine völlige Veränderung unseres ohnehin schon „unchristlichen“ Deutschlands und Abendlands. Wie gut, dass ich schon so alt bin und die kommenden Konsequenzen nicht mehr miterleben muss.

Herzliche Grüße

Ihr Heinz Rasch

Dipl.-Ing. Heinz Rasch
Barnhelmstraße 28
14129 Berlin
Tel. +49308032102
Fax. +49308032108